



**PORSCHE**

Presse-Information

**3. September 2016**

**Nr. M 175/16**

Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC, 5. Lauf in Mexico City/Mexico - Rennen GT

### **Erster Sieg für Porsche-Kundenteam Abu Dhabi Proton Racing**

**Stuttgart.** Großer Erfolg für die Porsche-Kundenteams bei der Premiere der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC in Mexico: Mit dem Porsche 911 RSR gewann Abu Dhabi Proton Racing im Autódromo Hermanos Rodríguez die Klasse GTE-Am und feierte damit vor 38.000 Zuschauern seinen ersten Sieg in der WEC. Im Cockpit des 470 PS starken Erfolgsrenners aus Weissach wechselten sich Porsche-Werksfahrer Patrick Long (USA), Khaled Al Qubaisi (Abu Dhabi) und David Heinemeier Hansson (Dänemark) ab. Das Team KCMG schaffte es mit Porsche-Werksfahrer Wolf Henzler (Nürtingen), Christian Ried (Schönebürg) und Joel Camathias (Schweiz) nach einem spannenden Sechsstundenrennen als Dritter ebenfalls auf das Podium. Die gute Vorstellung der Porsche-Kundenteams rundete Gulf Racing ab, das sich mit den Briten Ben Barker, Michael Wainwright und Adam Carroll den vierten Platz sicherte.

In der Klasse GTE-Pro lagen die Porsche-Werksfahrer Richard Lietz und Michael Christensen mit dem 911 RSR von Dempsey Proton Racing lange aussichtsreich auf dem dritten Platz. Doch als es zur Halbzeit des Rennens auf dem 2.310 Meter hoch gelegenen Grand-Prix-Kurs in Mexico City zu regnen begann, fielen sie durch eine unglückliche Reifenwahl zurück. Am Ende kamen sie als Sechste ins Ziel.

### **Stimmen zum Rennen**

**Richard Lietz (Porsche 911 RSR #77):** „Mein erster Stint war gut mit sehr konstanten Rundenzeiten. Unser 911 RSR hatte eine gute Balance und war wirklich schnell zu fahren. Vor meinem zweiten Stint hat es angefangen zu regnen und wir mussten eine

schwierige Reifenentscheidung treffen. Im Nachhinein wäre es sicher besser gewesen, mit Regenreifen zu fahren und dann auf neue Slicks zu wechseln. Wir haben uns allerdings dafür entschieden, mit den gebrauchten Reifen von Michael weiterzufahren. Diese Rechnung ist leider nicht aufgegangen.“

**Michael Christensen (Porsche 911 RSR #77):** „Die erste Rennhälfte war ganz gut. Unser 911 RSR war konstant schnell. Doch als dann der Regen kam, haben wir, was die Reifenwahl anging, leider die falsche Entscheidung getroffen. Dadurch haben wir Zeit und Positionen verloren. Von da an hatten wir keine Chance mehr, noch einmal zurück zu kommen und um eine Podiumsplatzierung zu kämpfen.“

**Wolf Henzler (Porsche 911 RSR #78):** „Das war ein sehr ereignisreiches Rennen. Wir waren ganz gut dabei im Kampf um den Sieg, mussten dann zum Schluss aber nochmal zum Fahrerwechsel an die Box kommen. Dadurch fielen wir auf den dritten Platz zurück. Schade, denn eigentlich hat alles gepasst: Das Team war super, die Boxenstopps perfekt und auch die Rundenzeiten haben gestimmt. Jetzt geht's weiter nach Austin. Dort wollen wir alles richtig machen, und dann klappt es hoffentlich auch mit einem Sieg.“

**Patrick Long (Porsche 911 RSR #88):** „Die perfekte Strategie zu finden war die große Herausforderung dieses Rennens. Unser 911 RSR war zum Schluss bei allen Streckenbedingungen schnell und zuverlässig. Das hat heute den Unterschied ausgemacht. Ich bin sehr stolz auf meine Teamkollegen. Khaled und David sind ein perfektes Rennen gefahren, haben nicht den kleinsten Fehler gemacht. Wir wussten schon die ganze Saison: Wenn wir als Trio stark sind, kann um uns herum passieren, was will – wir können gewinnen. Ich freue mich für sie und das ganze Team über diesen Sieg.“

**Khaled Al Qubaisi (Porsche 911 RSR #88):** „Das ging an die Nerven. Vor allem die Schlussphase war sehr stressig. Wir waren ja schon öfter sehr nahe dran an einem Sieg, und dann ist immer noch was passiert. Diesmal ging alles gut. Ich bin glücklich und dankbar für unseren ersten Sieg in der WEC. Das ist großartig für das ganze Team.“

**David Heinemeier Hansson (Porsche 911 RSR #88):** „Das war ein wirklich verrücktes Rennen. Der Regen hat es zum Schluss spannender gemacht, als wir das ge-

braucht hätten. Wir haben bei diesen schwierigen Bedingungen weniger Fehler gemacht als unsere Konkurrenten und verdient gewonnen. Es ist toll, endlich einmal ganz oben auf dem Podium zu stehen.“

Der sechste Lauf der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC wird am 17. September in Austin/USA ausgetragen.

## **Rennergebnis**

### **Klasse GTE-Pro**

1. Stanaway/Turner (NZ/GB), Aston Martin, 202 Runden
2. Bruni/Calado (I/GB), Ferrari 488 GTE, 202
3. Sörensen/Thiim (DK/DK), Aston Martin, 202
4. Rigon/Bird (I/GB), Ferrari 488 GTE, 201
5. Franchitti/Priaulx/Tincknell (USA/GB/GB), Ford GT, 201
6. Christensen/Lietz (D/A), Porsche 911 RSR, 201
7. Mücke/Pla (D/F), Ford GT, 181

### **Klasse GTE-Am**

1. Al Qubaisi/Long/Heinemeier Hansson (UAE/USA/DK), Porsche 911 RSR, 197 Runden
2. Collard/Perrodo/Aguiar (F/F/P), Ferrari F458 Italia, 196
3. Ried/Henzler/Camathias (D/D/CH), Porsche 911 RSR, 196
4. Wainwright/Carroll/Barker (GB/GB/GB), Porsche 911 RSR, 196
5. Lamy/Dalla Lana/Lauda (P/CAN/A), Aston Martin, 192
6. Yamagishi/Ragues/Taylor (J/F/USA), Chevrolet Corvette, 184

## **Die Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC**

In der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC (World Endurance Championship) starten Sportprototypen und GT-Fahrzeuge in vier Klassen: LMP1 (z.B. Porsche 919 Hybrid), LMP2, LMGTE-Pro (z.B. 911 RSR) und LMGTE-Am (z.B. 911 RSR). Sie fahren gemeinsam in einem Rennen, werden aber getrennt gewertet.

**GO**

Hinweis: Foto- und Videomaterial von der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC steht Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal **@PorscheRaces** erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter [www.newsroom.porsche.com](http://www.newsroom.porsche.com), dem Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren. Aktuelle Video-News sind auf [www.vimeo.com/porschenewsroom](http://www.vimeo.com/porschenewsroom) zu sehen.

